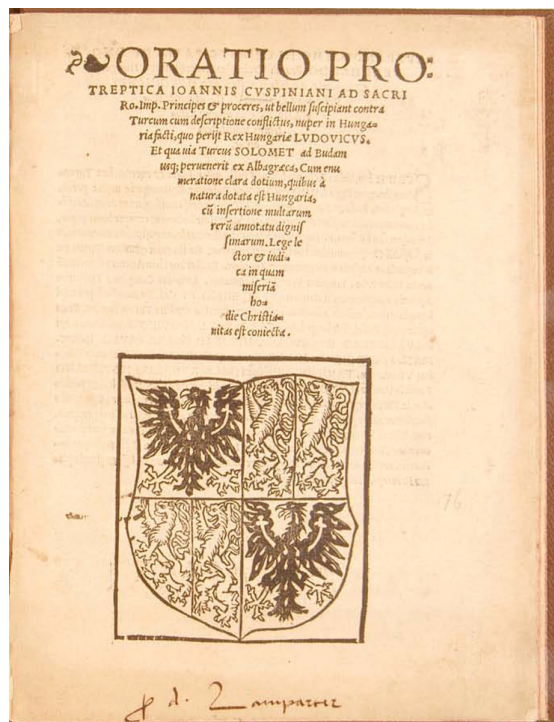


Johannes Cuspinian (Spießhaymer), Aufruf zum Krieg gegen das Osmanische Reich (1526)

Kurzbeschreibung

In diesem Aufruf von 1526 appellierte der Diplomat und Gelehrte Johannes Cuspinian (eigentlich: Spießhaymer) an Kaiser Karl V. (1500–1558) und den späteren Ferdinand I. (1503–1564), die „deutsche Nation“ solle innere Streitigkeiten überwinden und sich als Beschützer der Christenheit gegen das Osmanische Reich stellen. Gerade in Krisen- und Kriegssituationen wurde an eine „deutsche Nation“ appelliert und nationale Zuschreibungen vorgenommen. Gleichzeitig wurde „deutsch“ oft synonym zu „christlich“ verwendet und religiöse Abgrenzungen spielten auch im Krieg gegen das Osmanische Reich eine zentrale Rolle. Eine Übersetzung dieser Titelseite befindet sich unter dem Bild.

Quelle



Übersetzung

Auffordernde Rede des Johannes Cuspinianus an die Fürsten und Großen des Heiligen Römischen Reiches, die sie dazu bewegen soll, den Krieg gegen den Türken aufzunehmen.

Samt einer Beschreibung des Gefechts, das sich neulich in Ungarn ereignet hat, bei dem König Ludwig von Ungarn ums Leben kam.

Und samt einer Beschreibung des Weges, auf dem der Türke Solomet aus Belgrad bis nach Buda gelang, und einer klaren Auflistung der Gaben, mit denen Ungarn von der Natur gesegnet wurde, und samt einem mit

Anmerkungen versehenen Exkurs über viele, sehr würdige Dinge.

Lese sie, Leser, und beurteile, in welcher Misere sich die Christenheit heutzutage befindet.

Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche: Eva Ferro

Quelle: Titelseite: Johannes Cuspinianus, *Oratio protreptica ... ad ... principes et procures, ut bellum suscipiant contra Turcum, cum descriptione conflictus, quo periit rex Hungariae Ludovicus ...*, 1526. Online verfügbar unter:

<http://mek.oszk.hu/03600/03699/>

Hungarian Electronic Library (MEK)

Empfohlene Zitation: Johannes Cuspinian (Spießhaymer), Aufruf zum Krieg gegen das Osmanische Reich (1526), veröffentlicht in: German History Intersections,

<<https://germanhistory-intersections.org/de/deutschsein/ghis:image-230>> [27.04.2024].